

Gueti Nacht, mis Liebeli

Gue - ti Nacht, mis Lie - be - li, schlaf du oh - ni
Sor - ge! Ach mir hest du ds Schla-fe gnoh U dir traumt doch
nüt der - vo, Schlaf du bis am Mor - ge!

1. Gueti Nacht, mis Liebeli!
Schlaf do ohni Sorge!
Ach, mir hest du ds Schlafef gnoh
U dir traumt doch nüt dervo,
Schlaf du bis am Morge!
2. O wie guet, daß du nit weisst,
Wie mir d'Backe schwiine,
Wie-n-i da im Monschiin stah,
D'Chappen i de Hände ha
U vor Chummer griine!
3. Wie-n-ig i der chalte Nacht
Vo mim Bett uffahre
U bim Monschin übere Schnee
Zue dim chline Hüsli gseh
Dunde a der Aare.
4. Aber ach, du weisich es nit,
Was ig um di lide!
Da wei d'Lüt, i sötti flieh,
I söll wandere wit vo hie
U mis Eisi mide.
5. Ach, de wär mis Glück dahi!
Alli Freud verlore!
Nei, solange i läbe cha,
Wott ig Eisi nit verlah,
Das sig Eisi gschwore!
6. Gueti Nacht, mis Liebeli!
Schlaf i Gottes Name!
Hansi bättet geng für di:
»Bhüet mir Gott mis Liebeli!
Bhüet Gott Eisin! Ame.